

schnellern und einfachern Verkehrs wegen, in directe Verbindung mit dem gesammten Buchhandelsetze, übernehme ich die Bürgschaft der richtigen Erfüllung aller Verbindlichkeiten, und erlaube mir deshalb, Sie für dasselbe in Ihrem eigenen Interesse um Eröffnung eines Separat-Conto's, unverzügliche Ausführung der Bestellungen, sowie gleichzeitige Zusendung Ihrer Novitäten mit der an die andern Sortiments-Handlungen, nach anliegender Norm zu ersuchen.

Bei Ihren werthen Sendungen an dasselbe wollen Sie doch gefälligst stets Verwechselungen mit meinem hiesigen Geschäfte vermeiden, damit solche durch Umwege nicht verspätet werden.

Dieses Dillinger Geschäft hat dieselben Herren Commissionäre wie mein hiesiges Etablissement, nämlich:

für Leipzig Herrn Ign. Jackowitz,
 „ Nürnberg „ Aug. Recknagel,
 „ Stuttgart „ Aug. Schaber,
 „ München „ Ch. Kaiser.

Sowohl für meine hiesige, wie für die Dillinger Buchhandlung ertheile ich bei diesem Anlass meinem ältesten Sohne und Mitarbeiter Carl die Procura, wovon Sie gütigst Vormerkung nehmen wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Karl Kollmann,

welcher für Dillingen zeichnet: Kollmann'sche Buchhandlung.

Carl Kollmann Sohn wird zeichnen:

für Augsburg: pr. proc. K. Kollmann'sche Buchhandlung.

C. Kollmann Sohn.

für Dillingen: pr. proc. Kollmann'sche Buchhandlung.

C. Kollmann Sohn.

Ein mit den eigenhändigen Unterschriften versehenes Exemplar ist im Börsenarchive deponirt.

[1163.] Mit Gegenwärtigem bringe zur Kenntniß, daß das Rustalien-Verlagsgeschäft unter der Firma: Fr. W. Goedsche Vater in Weissen lt. Testament vom 1. Januar d. J. an in meinen Besitz übergegangen ist und ich diesen Verlag für meine Rechnung und der Einsachheit wegen unter meiner Firma:

Fr. Fr. Goedsche's Buchhandlung

fortführen werde, wogegen Zahlungen für bis Ende 1863 geliefertes nur an die alte Firma zu leisten sind. Indem ich Sie schließlich bitte, hiervon gef. Notiz zu nehmen und das meinem vielgeliebten Vater in einer so langen Reihe von Jahren (56) geschenkte Vertrauen auch mir zu bewahren, zeichne ich

hochachtungsvoll

Schneeberg, den 12. Januar 1864.

Bruno Fr. Goedsche.

[1164.] Riga, den 1/13. Januar 1864.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch die Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage meinem Bruder Friedrich Wilhelm Petrick Procura ertheilt habe.

Indem ich Sie ersuche, davon geneigtest Notiz zu nehmen, empfehle ich mich

hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Ludwig Petrick.

Firma: Gebrüder Petrick.

Herr Friedrich Wilhelm Petrick wird zeichnen:

p. p. Gebrüder Petrick.

Friedrich Wilhelm Petrick.

[1165.] P. P.

Durch die grössere Ausdehnung, die mein Englisches Commissionsgeschäft in den letzten Jahren gewonnen hat, bin ich veranlasst worden, diese Branche meines Geschäfts gänzlich von meinem Verlags- u. Sortiments-Geschäft zu trennen, und werde ich dasselbe für die Folge unter der Firma:

J. G. Oncken's Englisches Sortiments-Conto in Hamburg

fortführen.

Ich bitte höflichst, von dieser Aenderung Notiz zu nehmen und für die neue Firma ein eigenes Conto in Ihrem Büchern anzulegen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, im Januar 1864.

J. G. Oncken.

[1166.] Zur gefälligen Kenntnißnahme, daß ich vom 1. Jan. 1864 an die seither geführte Firma „Brückner & Renner“ ablegen und firmiren werde:

L. Scheermesser,

Buchhandlung und Buchdruckerei.

Zu häufige zeitraubende Verwechselungen mit der gleichnamigen Firma in Weiningen haben mich hierzu bestimmt.

Herr Joh. Friedr. Hartknoch in Leipzig wird nach wie vor die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Salzungen, den 8. Decbr. 1863.

Conis Scheermesser.

Theilhaber gesucht.

[1167.] Zum Ankauf eines seit 40 Jahren im besten Betriebe stehenden Sortimentsgeschäftes mit kleinem, aber lucrativem Verlag in einer Provinzial-Hauptstadt der oesterr. Monarchie, welches einen jährlichen Umsatz von 25- bis 30,000 fl. oc. Bbg. hat und noch größerer Ausdehnung fähig ist, wird ein Compagnon mit 6 bis 8,000 fl. oc. Bbg. gesucht.

Gefällige ernstgemeinte Anträge unter Chiffre F. H. wird Herr F. E. Herbig in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Verkaufsanträge.

[1168.] Ein solides preussisches Sortimentsgeschäft (Prov. Preussen) mit einem jährlichen Umsatze von 6000 Thlr. und einer rentablen Leihbibliothek von ca. 5000 Bänden ist für 4000 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[1169.] Ein lebhaftes Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs in einer wohlhabenden Gegend Süddeutschlands ist eingetretener Familienverhältnisse wegen sogleich und billig zu verkaufen.

Anfragen unter A. Z. # 16. wird die Exped. d. Bl. die Gefälligkeit haben weiter zu befördern.

Kaufgesuche.

[1170.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht möglichst in Berlin oder in einer größeren Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands ein Sortimentsgeschäft. Discretion wird zugesichert. Adressen wird Herr W. Baensch in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[1171.] Ein in gutem Zuge befindliches Verlagsgeschäft wird von einem soliden Käufer zu erwerben gesucht. Offerten, auf welche die strengste Discretion zugesichert wird, will Herr Ditto Holze in Leipzig die Güte haben unter der Chiffre B. J. an den Suchenden zu befördern.

[1172.] Ein flottes Sortimentsgeschäft an einem größeren Plage oder in einer Universitätsstadt wird zu kaufen gesucht. — Offerten sub T. A. einzusenden an Herrn J. A. Barth in Leipzig. — Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

[1173.] Ein junger zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein mittleres Sortimentsgeschäft in Preussen. Derselbe ist im Stande, 8000 \mathcal{F} anzuzahlen. Gef. Offerten unter G. H. wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Fertige Bücher u. s. w.

The World of Fashion.

[1174.] Die Modenzeitenungen spielen eine größere Rolle denn je; so wird denn die obige, in England sich eines begründeten Einflusses erfreuende Monatsschrift auch bei uns einen entsprechenden Absatz finden.

Jedes Heft enthält, ausser einem gewählten Text, illuminierte Tafeln u. s. w.

Ich kann von der Januarnummer 1864 eine Anzahl Exemplare auf kurze Zeit auf Verlangen à cond. mittheilen. Preis der Nummer 1 sh., des Jahrgangs 12 sh.

Leipzig, Januar 1864.

Ludwig Denicke.

[1175.] **Musikalien-Nova**

von

Schalek & Wetzler in Prag.

Klepsch, Karl, Beseda. Böhmischer Nationaltanz üb. böhm. Volkslieder f. Pfte. 15 Ngr.

Sporck, Rudolf Graf, Traumbilder. Walzer f. Pfte. 15 Ngr.

— Die Nachtviole. Polka tremblante f. Pfte. 7½ Ngr.

Tanz-Album f. Pfte. 5 Preiscompositionen (in eleganter Ausstattung). Complet 1 \mathcal{R} . 7½ Ngr.

Enthält:

Strebinger, Jos., Feenreigen-Walzer.

Strobl, Al., Gisella-Quadrille.

Klepsch, Karl, Leonie. Polka-Mazur.

Sporck, Rud. Graf, Dämonen-Phantomen-Polka, schnell.

Lössl, Gottfr., Sans souci-Polka tremblante.

Mit 50 % Rabatt und auf 6 ein Freiemplar.

Die Orchesterpartituren von diesen Tänzen können von der Verlagshandlung in correcter Abschrift bezogen werden.